



**Organisation für Sicherheit und  
Zusammenarbeit in Europa  
Ständiger Rat**

PC.DEC/899  
10. September 2009

DEUTSCH  
Original: ENGLISCH

---

**773. Plenarsitzung**

StR-Journal Nr. 773, Punkt 1 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 899  
TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER  
OSZE-MITTELMEERKONFERENZ 2009**

Kairo (Ägypten), 14. und 15. Dezember 2009

Der Ständige Rat –

erfreut über das Angebot Ägyptens, die OSZE-Mittelmeerkonferenz 2009 auszurichten,

im Anschluss an die Erörterungen in der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum –

beschließt, die OSZE-Mittelmeerkonferenz 2009 zum Thema „Die Mittelmeerpartner und die OSZE – Zusammenarbeit für mehr Sicherheit und Stabilität“ am 14. und 15. Dezember 2009 in Kairo (Ägypten) abzuhalten;

verabschiedet die Tagesordnung und die organisatorischen Modalitäten der Konferenz laut Anhang.

**TAGESORDNUNG UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DER  
OSZE-MITTELMEERKONFERENZ 2009  
„DIE MITTELMEERPARTNER UND DIE OSZE –  
ZUSAMMENARBEIT FÜR MEHR SICHERHEIT UND STABILITÄT“**

Kairo (Ägypten), 14. und 15. Dezember 2009

**I. Vorläufige Tagesordnung**

**Montag, 14. Dezember 2009**

8.30 – 9.15 Uhr      Registrierung der Teilnehmer

9.15 – 10.00 Uhr    Feierliche Eröffnung

Vorsitz: Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE

- Vertreter des Gastlandes
- Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE
- Vertreter des Vorsitzes der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum
- Generalsekretär der OSZE

10.00 – 10.30 Uhr    Kaffeepause

10.30 – 12.45 Uhr    Sitzung 1: Politisch-militärische Aspekte der Sicherheit im OSZE-Raum und im Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthema dieser Sitzung ist:

- Austausch bewährter Methoden der Konfliktverhütung und Konfliktlösung

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

12.45 – 15.00 Uhr    Mittagessen

15.00 – 17.30 Uhr

Sitzung 2: Auswirkungen der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrise auf die Migration

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Migrationspolitik im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der OSZE und den Mittelmeerpartnern, einschließlich Integration und Entwicklung
- Dialog über Methoden zur Verhütung und Bekämpfung illegaler Migration, etwa auch durch regionale Zusammenarbeit
- Internationale und regionale Zusammenarbeit zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels, einschließlich des Menschenhandels zum Zwecke der Zwangsarbeit
- Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten von Migranten, etwa auch durch die Bekämpfung von Hasskriminalität
- Die Rolle der Migranten bei der Förderung von Toleranz und Nichtdiskriminierung

Redner

Diskussion

Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

## **Dienstag, 15. Dezember 2009**

9.30 – 11.30 Uhr

Sitzung 3: Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen OSZE und Mittelmeerraum

Moderator: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Berichterstatter: Vertreter eines OSZE-Teilnehmerstaats oder eines Kooperationspartners im Mittelmeerraum

Schwerpunktthemen dieser Sitzung sind:

- Prüfung des Erreichten und Methoden zur Verbesserung des Dialogs und der Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmerstaaten und den Mittelmeerpartnern, einschließlich eines

Gedankenaustauschs über Vorschläge zur Ausweitung der Partnerschaft im Mittelmeerraum

- Wirksame Maßnahmen im Anschluss an die Ministererklärung zu den Kooperationspartnern und die Empfehlungen früherer Mittelmeerseminare und -konferenzen

Redner  
Diskussion  
Schlussfolgerungen und Bemerkungen des Moderators

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.00 Uhr Schlusssitzung

Vorsitz: Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE

Schlussklärung eines Vertreters des Gastlandes

Schlussklärung eines Vertreters des Vorsitzes der Gruppe für Kontakte zu den Kooperationspartnern im Mittelmeerraum

13.00 Uhr Ende der Konferenz

## II. Teilnahme

Die Kooperationspartner im Mittelmeerraum (Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien) nehmen an der Konferenz teil und leisten Beiträge dazu.

Die Kooperationspartner in Asien (Afghanistan, Japan, die Republik Korea, die Mongolei und Thailand) werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die OSZE-Institutionen, einschließlich der Parlamentarischen Versammlung der OSZE, werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten.

Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und Beiträge zu leisten: Initiative für das Adriatische und das Ionische Meer, Afrikanische Entwicklungsbank, Afrikanische Union, Zentraleuropäische Initiative, Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, Konferenz über Interaktion und vertrauensbildende Maßnahmen in Asien, Europarat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Exekutivkomitee der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Dialog 5+5 über Migration im westlichen Mittelmeerraum, Internationales Zentrum für Migrationspolitikentwicklung, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Islamische Entwicklungsbank, Liga der arabischen Staaten, Mittelmeerforum, Nordatlantikvertrags-Organisation,

OPEC-Fonds, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Organisation für Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung – GUAM, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit im Schwarzmeerraum, Organisation der Islamischen Konferenz, Regionaler Kooperationsrat, Schanghai-Kooperationsorganisation, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Vereinte Nationen, „Allianz der Zivilisationen“ der Vereinten Nationen, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Umweltprogramm der Vereinten Nationen, Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen, Weltbank.

Vertreter von Nichtregierungsorganisationen haben die Möglichkeit, gemäß den einschlägigen Bestimmungen und Gepflogenheiten der OSZE der Konferenz beizuwohnen und Beiträge zu leisten (vorherige Registrierung erforderlich).

Andere Länder und Organisationen können vom Gastland eingeladen werden.

### **III. Organisatorische Modalitäten**

Die Konferenz beginnt am Montag, dem 14. Dezember 2009, um 9.15 Uhr (feierliche Eröffnung) und endet am Dienstag, dem 15. Dezember 2009, um 13.00 Uhr.

In der Eröffnungs- und der Schlussitzung führt ein Vertreter der Amtierenden Vorsitzenden den Vorsitz.

In jeder Sitzung gibt es einen Moderator und einen Berichterstatter, die vom Vorsitz bestellt werden. Der zusammenfassende Bericht wird dem Ständigen Rat zur weiteren Behandlung übermittelt.

Es werden geeignete Vorkehrungen für eine Berichterstattung in den Medien getroffen.

Die Arbeitssprache ist Englisch. Auf Ersuchen mehrerer Teilnehmerstaaten wird Dolmetschung aus dem Französischen und in das Französische bereitgestellt. Diese Vorkehrungen stellen keinen Präzedenzfall dar, auf den man sich unter anderen Umständen berufen kann.

Die übrigen Verfahrensregeln und Arbeitsmethoden der OSZE gelten sinngemäß für die Konferenz.